

Moneta

Dein Haushaltsbuch für iPhone und iPad

Anleitung · Version 1.0 · Oktober 2026

Needful ThingX

iOS Apps, die ihr Leben einfacher machen · www.needfulthingx.de

Inhalt

Inhalt 2

Willkommen bei Moneta 3

Das Wichtigste auf einen Blick . . . 3

Moneta laden . . . 3

Voraussetzungen . . . 3

Erster Start 4

Anfangsbestände festlegen . . . 4

Sperre mit Face ID 5

Übersicht 6

Buchungen erfassen 7

Buchungen finden und bearbeiten . . . 7

Konten und Kontoarten 8

Kontoarten und ihr Verhalten . . . 8

Archivieren und löschen . . . 8

Vermögensverlauf . . . 8

Kreditkarten 9

Abrechnung von Hand . . . 9

Abbuchung vom Girokonto zuordnen . . . 9

Kartenumsätze per CSV . . . 9

Kartendaten sicher aufbewahren . . . 10

Kontoauszüge importieren (CSV) 11

Wiederkehrende Buchungen 11

Kategorien und Budgets 12

Kategorien nachträglich zuordnen . . . 12

Depot 12

Auswertungen und Export 13

Liste und Export . . . 13

iCloud, Datensicherung und Datenschutz 13

Fragen und Antworten 15

Willkommen bei Moneta

Moneta ist dein Haushaltsbuch für iPhone und iPad. Du erfasst Einnahmen und Ausgaben in Sekunden, behältst Konten, Kreditkarten, Tagesgeld und Depot im Blick und siehst jederzeit, wo dein Geld bleibt – und was in den nächsten Monaten auf dich zukommt.

Moneta speichert alles in deiner privaten iCloud. Es gibt kein Benutzerkonto, keinen fremden Server, keine Werbung und kein Tracking. iPhone und iPad gleichen sich automatisch ab.

Das Wichtigste auf einen Blick

- **Schnell erfassen:** Betrag eintippen – auch gerechnet wie *12,50*2+3* –, Kategorie antippen, sichern.
- **Alle Konten:** Bargeld, Girokonten, Tagesgeld, PayPal, Depots und eigene Kontoarten wie Immobilien.
- **Kreditkarten richtig gebucht:** Die Monatsabrechnung wird aus dem PDF gelesen, die Abbuchung vom Girokonto zählt nicht doppelt.
- **Kontoauszüge importieren:** CSV-Dateien deiner Bank, Dubletten werden erkannt, Kategorien vorgeschlagen.
- **Wiederkehrende Buchungen** mit Erinnerung (roter Punkt) und Vorausschau auf die kommenden Monate.
- **Budgets** je Kategorie mit Mitteilung, wenn es knapp wird.
- **Depot** mit aktuellen Kursen, Gewinn/Verlust und Verlauf.
- **Auswertungen** als Diagramm, Liste, PDF und CSV.
- **Sicher:** Face ID beim Öffnen, Kartendaten im iCloud-Schlüsselbund.

Moneta laden

Moneta gibt es im App Store für iPhone und iPad: im App Store nach „Moneta“ suchen oder über www.needfulthingx.de/moneta. Einmal geladen, nutzt du Moneta auf allen deinen Geräten mit derselben Apple-ID.

Voraussetzungen

- iPhone oder iPad mit iOS bzw. iPadOS 17 oder neuer.
- Für den Abgleich zwischen Geräten: bei iCloud angemeldet (Einstellungen › dein Name › iCloud) und auf allen Geräten dieselbe Apple-ID.
- Für Kurse und Wertpapiersuche: Internetverbindung. Alles andere funktioniert auch offline.

Erster Start

Beim ersten Öffnen fragt Moneta, wie du beginnen möchtest:

- **Neu beginnen** – Moneta legt passende Kategorien (Essen, Miete, Benzin, Gehalt …), die Kontoarten sowie ein Bargeld- und ein Girokonto an. Der Stichtag für die Anfangsbestände ist heute.
- **Daten aus der Haushaltsbuch-Web-App übernehmen** – lade in der Web-App unter *Einstellungen › Datensicherung herunterladen* die Datei herunter (z. B. nach iCloud Drive) und wähle sie hier aus. Übernommen werden Buchungen, Konten, Kategorien mit Budgets, Kreditkarten und Abrechnungen, wiederkehrende Buchungen, Wertpapiere mit Käufen und Kursen, Wertstände, Diagramme, Anfangsbestände und ausgeblendete Konten.
- **Moneta-Sicherung einspielen** – wenn du eine Sicherungsdatei von Moneta hast.

Zweites Gerät
Nutzt du Moneta schon auf einem anderen Gerät mit derselben Apple-ID, lege auf dem neuen Gerät **nichts** an. Nach kurzer Zeit erscheinen deine Daten von selbst, und Moneta bietet „Mit den vorhandenen Daten weitermachen“ an.

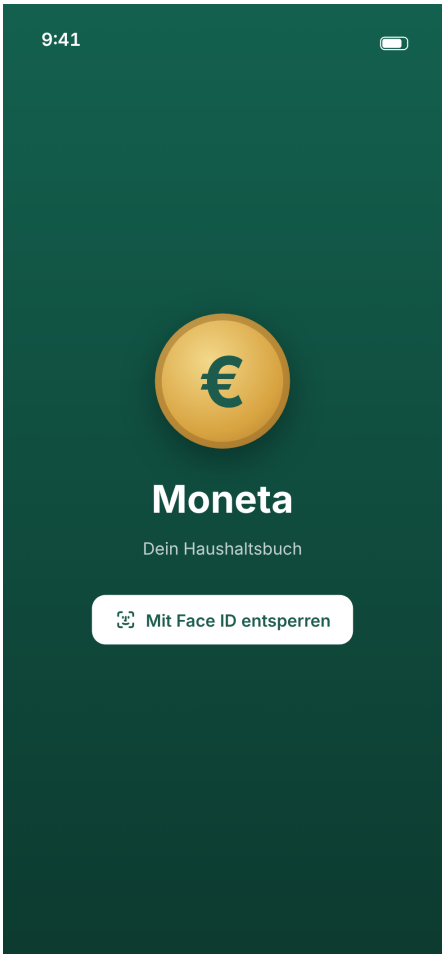
Hinweis
Kartendaten (Kartennummer, Prüfnummer) aus der Web-App werden aus Sicherheitsgründen nicht übernommen. Trage sie bei Bedarf in Moneta neu ein – dort liegen sie im iCloud-Schlüsselbund.

Anfangsbestände festlegen

Damit die Kontostände stimmen, trägst du unter *Mehr › Einstellungen › Anfangsbestände* einen Stichtag und die Stände zu Beginn dieses Tages ein – am einfachsten den Endstand des Vortags laut Kontoauszug und das Bargeld im Portemonnaie. Alle Buchungen ab dem Stichtag werden dazugerechnet. Ein überzogenes Konto gibst du mit Minus ein, bei Kreditkarten den noch nicht abgebuchten Betrag.

Lässt du ein Feld leer („aus Buchungen“), berechnet Moneta den Stand aus allen Buchungen – praktisch für Konten, die du später anlegst und deren Umsätze du importierst.

Sperre mit Face ID



Entsperren mit Face ID

Moneta schützt deine Finanzen mit Face ID bzw. Touch ID. Beim Öffnen und jedes Mal, wenn du aus einer anderen App zurückkehrst, entsperrst du mit einem Blick. Ohne Face ID fragt Moneta nach dem Gerätecode.

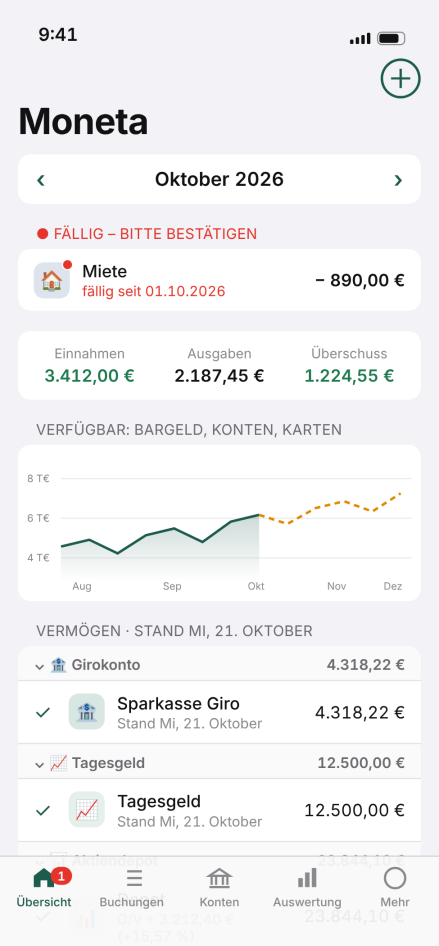
Im App-Umschalter wird der Inhalt verdeckt, damit niemand im Vorbeigehen deine Kontostände sieht.

Die Sperre lässt sich je Gerät unter *Mehr › Einstellungen* abschalten – etwa auf einem iPad, das nur du benutzt.

Face ID schützt außerdem deine gespeicherten Kartendaten: Kartennummer und Prüfnummer werden nur nach einem erneuten Blick angezeigt.

> **Gut zu wissen**
> Moneta selbst bekommt dein Gesicht nie zu sehen. Die Erkennung erledigt iOS im Se
> Moneta erfährt nur „erkannt“ oder „nicht erkannt“.

Übersicht



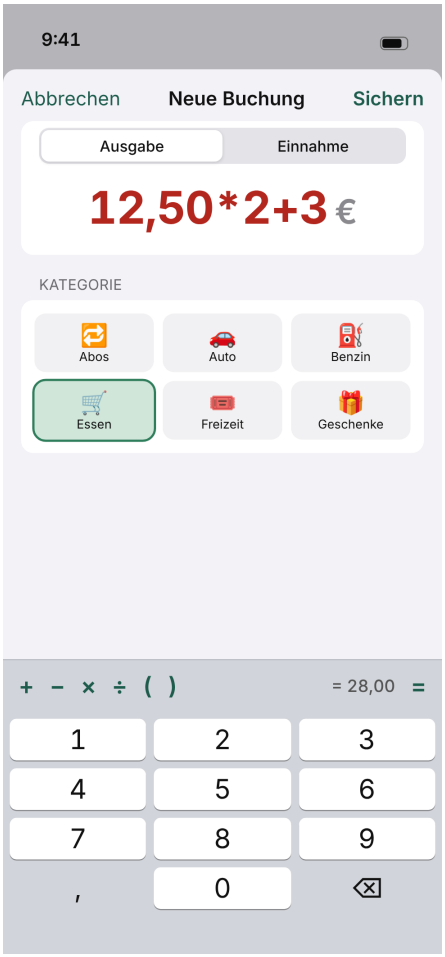
Übersicht mit Vorausschau

Die Übersicht zeigt den gewählten Monat. Mit den Pfeilen oder durch Antippen des Monatsnamens wechselst du den Monat.

- **Fällig – bitte bestätigen:** wiederkehrende Buchungen, die du bestätigen musst (roter Punkt, auch als Zahl am Tab).
- **Einnahmen, Ausgaben, Überschuss** des Monats.
- **Verfügbar:** Verlauf von Bargeld, Konten und Karten der letzten Wochen; gestrichelt die Vorausschau aus den wiederkehrenden Buchungen.
- **Budgets** mit Fortschrittsbalken.
- **Vermögen** nach Kontoarten. Mit dem Haken links blendest du einzelne Konten aus dem Gesamtvermögen aus – etwa ein Gemeinschaftskonto.
- **Kreditkarten, Demnächst** und **letzte Buchungen**.

Abschnitte lassen sich mit dem Pfeil im Titel ein- und ausklappen; Moneta merkt sich das.

Buchungen erfassen



Rechnen direkt im Betragsfeld

Tippe auf (Übersicht oder Buchungen). Neue Buchungen beginnen als **Ausgabe**, bezahlt **bar** – das ist der häufigste Fall.

- Wähle **Ausgabe** oder **Einnahme**.
- Gib den **Betrag** ein. Über der Zahlentastatur liegt eine Rechenleiste mit **+ − × ÷ ( )**; rechts siehst du sofort das Ergebnis. Mit **=**, Enter oder beim Verlassen des Feldes wird es eingetragen.
- Tippe eine **Kategorie** an.
- Wähle **Datum** (Knopf „Heute“), **bezahlt über** (Bar, EC-Karte, Abbuchung, Überweisung, Kreditkarte) und bei mehreren Konten das Konto.
- Optional eine **Notiz** – sie hilft später bei Suche und Kategorie-Vorschlägen.

Umbuchungen: Kategorien wie „Sparen“ verschieben Geld zwischen deinen Konten. Wähle dann das Zielkonto, z. B. Tagesgeld. Umbuchungen erscheinen auf beiden Konten.

Tipp
Rechnen geht in jedem Betragsfeld der App – auch bei Abrechnungen, Budgets, Anfangsbeständen und im Depot. Beispiel: drei Kinokarten zu 11,50 € plus Popcorn: *3*11,50+7*.

Buchungen finden und bearbeiten

- Im Tab **Buchungen** siehst du einen Monat oder einen frei gewählten Zeitraum (Von – bis), nach Tagen gruppiert.
- Die **Suche** durchsucht alle Buchungen: Text, Kategorie, Konto, Karte, Betrag (z. B. *12,50*) und Datum (z. B. *03.10.*).
- Mit dem **Filter** grenzt du nach Art, Kategorie, Zahlungsart, Karte oder Konto ein. Mit Kontofilter zählen Umbuchungen auf dieses Konto als Eingang.
- **Nach links wischen** löscht, **nach rechts wischen** dupliziert eine Buchung mit heutigem Datum.
- Antippen öffnet die Buchung zum Ändern – mit „Mit heutigem Datum duplizieren“, „Kartenabrechnung zuordnen“ und „Löschen“.
- Geplante wiederkehrende Buchungen erscheinen kursiv als Vorausschau; fällige mit rotem Punkt.

Konten und Kontoarten

Im Tab **Konten** stehen alle Konten, nach Kontoarten gruppiert, mit dem heutigen Stand. Antippen zeigt die Buchungen des Kontos; über ••• buchst du direkt auf das Konto, importierst Umsätze, bearbeitest oder löschst Buchungen eines Zeitraums.

Kontoarten und ihr Verhalten

Unter **Kontoarten** legst du eigene Arten an – etwa Immobilien, Edelmetalle oder Altersvorsorge. Jede Art hat ein Verhalten:

- **Konto für Zahlungen** (Girokonto, PayPal): Stand aus Buchungen, Ziel für EC, Abbuchung, Überweisung und CSV-Import.
- **Spar-/Tagesgeldkonto**: wie oben, typisch Ziel von Umbuchungen.
- **Sachwert**: Wert trägst du von Hand ein (Wertstände), z. B. Haus oder Auto.
- **Wertpapierdepot**: Wert aus Wertpapieren und Kursen, siehe Kapitel Depot.

> **Tipp**
> Das Verhalten lässt sich jederzeit ändern – vorhandene Buchungen bleiben erhalten. Hast du z. B. ein Konto „Verkäufe“ versehentlich als Sachwert angelegt, stellst du die Kontoart auf „Konto für Zahlungen“ um.

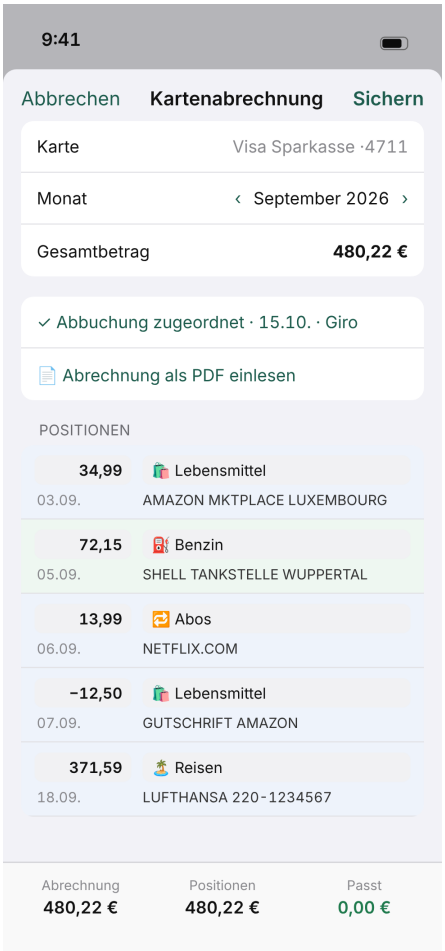
Archivieren und löschen

Konten, die du nicht mehr nutzt, archivierst du (Konto bearbeiten › Archiviert). Löschen geht nur, wenn keine Buchungen mehr darauf liegen. Über ••• › *Buchungen löschen* entfernst du alle Buchungen eines Kontos oder eines Zeitraums – Umbuchungen von anderen Konten bleiben erhalten.

Vermögensverlauf

Unter *Konten* › *Vermögensverlauf* siehst du die Entwicklung deines Gesamtvermögens über 1 Monat bis „Max“, wahlweise nach Kontoarten gestapelt. Ausgeblendete Konten zählen nicht mit.

Kreditkarten



Kartenabrechnung mit Positionen

Kreditkarten werden so gebucht, wie sie wirklich funktionieren: Die einzelnen Umsätze sind Ausgaben an ihrem Datum, die Monatsabrechnung wird als **eine** Zahlung vom Girokonto abgebucht – ohne doppelt zu zählen.

Abrechnung aus dem PDF

- Öffne die Karte (Konten oder Mehr › Kreditkarten) und tippe **Abrechnung als PDF einlesen**.
- Moneta erkennt Monat, Abbuchungsdatum, Gesamtbetrag und alle Positionen samt Gutschriften (mit Minus) und schlägt Kategorien vor.
- Schon einzeln erfasste Kartenbuchungen werden erkannt und verknüpft (grün), neue Positionen aus dem PDF sind blau.
- Unten siehst du Abrechnung, Positionen und Differenz. Bei „Passt“ sichern.

Hinweis
Gescannte Abrechnungen (reine Bilder) enthalten keinen Text und lassen sich nicht auslesen. Lade die Abrechnung möglichst direkt aus dem Online-Banking als PDF.

Abrechnung von Hand

Mit **Abrechnung von Hand erfassen** trägst du Monat, Abbuchungsdatum und Gesamtbetrag ein. Kartenbuchungen des Monats ohne Abrechnung sind schon als Positionen drin. Fehlt etwas, verteilt **Rest zuweisen** die Differenz auf „Sonstiges“.

Abbuchung vom Girokonto zuordnen

Steht die Abbuchung der Kartenrechnung auf dem Girokonto (z. B. per CSV-Import), ordnet Moneta sie nach dem Sichern automatisch zu oder bietet passende Buchungen an. Zugeordnete Abbuchungen zählen nicht als Ausgabe – die Positionen sind ja schon erfasst. Du kannst die Zuordnung auch in der Buchung selbst über „Kartenabrechnung zuordnen“ vornehmen oder lösen.

Kartenumsätze per CSV

Umsätze als CSV importieren übernimmt die Umsätze aus dem Kartenportal. Sie erscheinen unter „Einzelbuchungen ohne Abrechnung“ und werden in die Monatsabrechnung übernommen. Stehen

Belastungen in der Datei ohne Minus, erkennt Moneta das („Vorzeichen umkehren“). Zeilen wie „Ausgleich“ oder „Zahlungseingang“ sind vorab abgewählt.

Kartendaten sicher aufbewahren

Unter **Kartendaten anzeigen** speicherst du Kartennummer, Ablaufdatum, Prüfnummer und Inhaber. Sie liegen verschlüsselt im iCloud-Schlüsselbund deiner Apple-ID – nicht in der Moneta-Datenbank – und werden nur nach Face ID angezeigt. Antippen kopiert einen Wert.

Kontoauszüge importieren (CSV)

Fast jede Bank bietet die Umsätze als CSV-Datei an, meist unter *Umsätze › Export › CSV*. Speichere die Datei z. B. in iCloud Drive und öffne in Moneta *Buchungen › Import* (Symbol mit Pfeil nach unten) oder *Mehr › Umsätze importieren*.

- Wähle oben das **Konto oder die Kreditkarte**, dann die Datei.
- Moneta findet die Kopfzeile und ordnet Datum, Betrag, Soll/Haben und den Buchungstext zu. Passt etwas nicht, änderst du es unter „Spalten“ – Moneta merkt sich das je Bankformat.
- Jede Zeile zeigt einen **Kategorie-Vorschlag**, gelernt aus deinen bisherigen Buchungen (z. B. alles mit „REWE“ → Essen).
- **Schon vorhandene** Umsätze sind markiert und abgewählt – du kannst dieselbe Datei gefahrlos noch einmal importieren.
- Erkennt Moneta die **Abbuchung einer Kreditkartenabrechnung**, wird sie direkt zugeordnet und zählt nicht doppelt.
- Für Umbuchungen (z. B. Sparen) wählst du das Zielkonto.

> **Tipp**
> Importieren lässt sich auf Bargeld-, Zahlungs- und Sparkonten sowie Kreditkarten – nicht auf Sachwerte oder Depots.

Wiederkehrende Buchungen

Miete, Gehalt, Versicherungen und Abos legst du einmal unter *Mehr › Wiederkehrende Buchungen* an: Betrag, Kategorie, Zahlweg, nächste Fälligkeit, Rhythmus (alle n Wochen, Monate oder Jahre) und optional ein Enddatum.

- **Vor dem Buchen bestätigen** (Standard): Am Fälligkeitstag erscheint die Buchung mit rotem Punkt in der Übersicht und als Zahl am App-Symbol. Beim Bestätigen kannst du Datum, Betrag und Konto anpassen – oder den Termin überspringen.
- **Automatisch buchen:** Moneta legt die Buchung beim nächsten Öffnen selbst an.
- Künftige Termine erscheinen als **Vorausschau** in den Buchungen und in der Kurve der Übersicht. Wie weit, stellst du unter Einstellungen ein (0–12 Monate).

Kategorien und Budgets

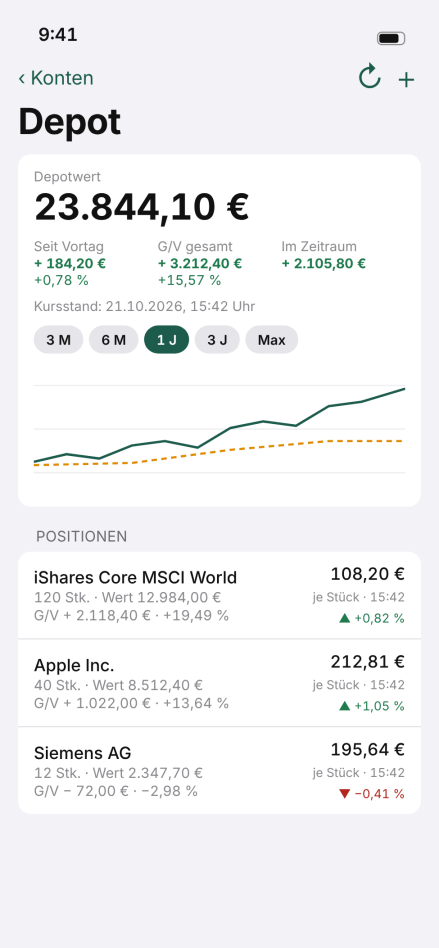
Unter *Mehr › Kategorien & Budgets* legst du Kategorien mit Symbol (Emoji) und Farbe an, archivierst alte und vergibst **Monatsbudgets**. Die Übersicht zeigt den Verbrauch; ab der Warnschwelle (Einstellungen, Standard 80 %) und bei Überschreitung bekommst du eine Mitteilung.

Wird eine Kategorie gelöscht, wandern ihre Buchungen nach „Sonstiges“.

Kategorien nachträglich zuordnen

Nach einem großen Import landet manches unter „Sonstiges“. *Kategorien nachträglich zuordnen* sucht passende Kategorien – nach gleichem Text, gleichem Stichwort oder festen Regeln – und zeigt dir jeden Vorschlag mit Begründung. Haken prüfen, ggf. ändern, **Übernehmen**.

Depot



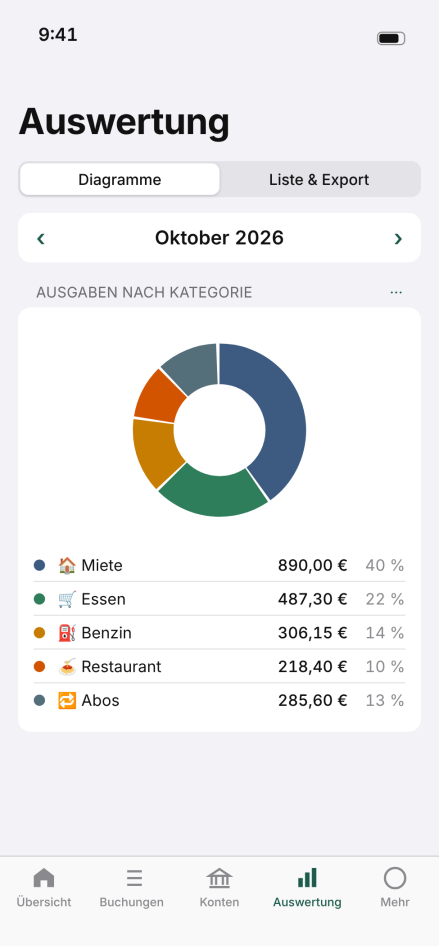
Depot mit aktuellen Kursen

Lege ein Konto der Art **Aktiendepot** an und tippe im Depot auf **+**. Gib WKN, ISIN oder Namen ein – Moneta findet das Wertpapier bei onvista.de (ersatzweise Yahoo Finance) und übernimmt Name und aktuellen Kurs. Trage Kaufdatum, Stückzahl, Einstiegspreis und Gebühren ein.

- **Depotwert** mit Veränderung seit dem Vortag, Gewinn/Verlust gesamt und im gewählten Zeitraum.
- **Verlauf** von Depotwert und Einstand über 1 Monat bis Max.
- Je Position: aktueller Kurs je Stück mit Uhrzeit, Tagesveränderung in Prozent, G/V.
- Weitere **Käufe und Verkäufe** trägst du in der Position ein; Gewinne aus Verkäufen werden als realisiert ausgewiesen.
- Für Papiere ohne Online-Kurs: **Kurs von Hand**.

Kurse werden beim Öffnen aufgefrischt, wenn sie älter als 15 Minuten sind, und lassen sich durch Herunterziehen neu laden. Sie sind börsenüblich verzögert.

Auswertungen und Export



Ausgaben nach Kategorie

Der Tab **Auswertung** hat zwei Bereiche.

Diagramme

Fertige Auswertungen sind schon da: Ausgaben nach Kategorie, Budget und tatsächliche Ausgaben, Einnahmen und Ausgaben über 12 Monate, Überschuss im Jahresverlauf, Kreditkarten pro Monat, nach Zahlungsart und je Wochentag.

Mit **Neues Diagramm** stellst du eigene zusammen: Darstellung (Säulen, Balken, Linie, Torte, Ring), was (Ausgaben, Einnahmen, Überschuss, Budget), gruppiert und aufgeteilt nach Kategorie, Monat, Tag, Wochentag, Jahr, Zahlungsart oder Karte, Zeitraum sowie Auswahl bestimmter Kategorien, Zahlungsarten oder Karten. Über ••• bearbeitest, sortierst oder löschst du Diagramme.

Liste und Export

Unter **Liste & Export** stellst du Zeitraum und Auswahl zusammen (Konten, Kategorien, Zahlungsarten, Karten, Suchtext). Moneta zeigt Summen und alle Buchungen und erstellt auf Knopfdruck

- ein **PDF** mit Kopf, Summen und Tabelle – ideal für Steuerberater oder die Ablage,
- eine **CSV-Datei** für Excel oder Numbers.

Beides teilst du über das Teilen-Menü: per Mail, AirDrop oder in die Dateien-App.

iCloud, Datensicherung und Datenschutz

- **Abgleich:** Alle Daten liegen in deiner privaten iCloud-Datenbank und werden zwischen iPhone und iPad abgeglichen. Einstellungen wie Name, Stichtag und ausgeblendete Konten gleichen sich ebenfalls ab; Face ID und eingeklappte Abschnitte gelten je Gerät.
- **Automatische Sicherung:** Moneta legt täglich eine Sicherungsdatei in *iCloud Drive › Moneta* ab und behält die letzten 14 Tage. Ein Stand lässt sich unter *Mehr › Datensicherung* mit einem Tipp zurückholen.
- **Manuell:** „Sicherung jetzt erstellen und teilen“ und „Moneta-Sicherung einspielen“. Einspielen ersetzt alle Daten – auf allen Geräten.
- **Export:** alle Buchungen als CSV.

- **Datenschutz:** kein Benutzerkonto, keine Werbung, kein Tracking, keine Weitergabe. Für Kurse werden nur WKN/ISIN an onvista.de bzw. Yahoo Finance übertragen.

Fragen und Antworten

Warum zeigt ein neues Konto 0,00 €, obwohl Buchungen darauf liegen?

Prüfe unter Konten › Kontoarten das Verhalten: Bei „Sachwert“ zählen nur Wertstände. Stelle auf „Konto für Zahlungen“ um. Liegen die Buchungen vor dem Stichtag, lass den Anfangsbestand des Kontos leer („aus Buchungen“).

Warum zählt die Abbuchung meiner Kreditkarte nicht als Ausgabe?

Weil die einzelnen Kartenumsätze bereits Ausgaben sind. Die zugeordnete Abbuchung ist nur der Ausgleich vom Girokonto – sonst würde alles doppelt zählen.

Meine Daten erscheinen nicht auf dem iPad.

Beide Geräte müssen mit derselben Apple-ID bei iCloud angemeldet sein und iCloud für Moneta erlaubt haben. Der erste Abgleich kann einige Minuten dauern; öffne Moneta auf beiden Geräten mit Internetverbindung.

Kann ich Moneta ohne Face ID benutzen?

Ja. Ohne Face ID fragt Moneta nach dem Gerätecode. Die Sperre lässt sich unter Einstellungen je Gerät abschalten.

Gibt es einen automatischen Bankabruf?

Umsätze übernimmst du per CSV-Import aus dem Online-Banking, Kreditkarten zusätzlich per PDF-Abrechnung – ganz ohne deine Bankzugangsdaten an eine App zu geben.

Welche Banken werden beim CSV-Import unterstützt?

Alle, die Umsätze als CSV mit Datum und Betrag exportieren – z. B. Sparkassen, Volksbanken, ING, DKB, comdirect. Die Spaltenzuordnung lässt sich anpassen und wird je Format gemerkt.

Wie werden Gutschriften auf der Kreditkarte gebucht?

Als Position mit Minus, z. B. eine Amazon-Erstattung von −12,50 €. Sie verringert die Ausgaben der Kategorie und den Abrechnungsbetrag.

Was passiert, wenn ich mein iPhone verliere?

Deine Daten liegen in deiner iCloud. Auf einem neuen Gerät mit derselben Apple-ID erscheinen sie nach dem Installieren von Moneta automatisch. Zusätzlich gibt es die täglichen Sicherungen in iCloud Drive.

Needful ThingX · www.needfulthingx.de · Moneta 1.0 · Stand Oktober 2026
Abbildungen zeigen Beispieldaten; Darstellung je nach Gerät leicht abweichend.